



Protokoll der Schulvorstandssitzung vom 14.03.2017

1. Frau Albrecht begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit fest. Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
2. Das Protokoll der Schulvorstandssitzung vom 20.09.2016 wird einstimmig genehmigt.
3. Die Unterrichtsversorgung liegt weiterhin bei 84,5%.
Die Sprachförderung der Flüchtlingskinder ist durch die Kooperationen mit der VHS Nienburg und dem Jugendhaus sowie des Einsatzes von Lea Schewe im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes gesichert.
4. Der Haushalt 2016 wird einstimmig entlastet.
5. Der Haushalt 2017 wird unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadt einstimmig genehmigt.
6. Frau Albrecht trägt die Auswertung der Evaluation zum Schulklima, die im Rahmen der Bedarfsprüfung von Schulsozialarbeit an städtischen Schulen durchgeführt wurde, vor. Die RS Langendamm schneidet in allen abgefragten Bereichen mit Ausnahme des bei uns nicht angebotenen Ganztagsangebot gut ab.
7. Frau Albrecht berichtet von einem Gespräch mit der Schulleitung der Realschule Nienburg und Frau Dreyer von der Stadt Nienburg über die geplante räumliche Zusammenlegung der beiden Realschulen zum Schuljahr 2018/2019. Bis dahin sollten die Toiletten saniert werden und die Belegung der Sporthallen von Seiten der Stadt geklärt sein. Darüber hinaus sollte die Verteilung der Räume geklärt werden und die undichten Stellen, die für Wasserbildung im Gebäude sorgen, in Stand gesetzt werden. Die Baumaßnahmen sollten bis Anfang 2018 abgeschlossen sein. Sollten diese Voraussetzungen erfüllt sein, stimmt der Schulvorstand der RS Langendamm der räumlichen Zusammenlegung der beiden Realschulen zum Schuljahr 2018/2019 einstimmig zu.
8. Es gab keine Einlassungen zu Verschiedenes

O.B.

Oliver Bonas
(Schulleitung)

Nienburg, den 17.3.2017